

LOGIST.PLUS - ERGEBNISSE & EMPFEHLUNGEN+

Wo finden sich Lösungsansätze? Welche Handlungsempfehlungen kann Logist.Plus an Kommunen und Unternehmen geben?

Die **Logistikbranche** ist ein besonders von **Landnutzungskonflikten betroffener Wirtschaftszweig**. Zugleich trägt ihr anhaltendes Wachstum erheblich zum steigenden Nutzungsdruck auf Flächen bei. Da es bisher nicht gelungen ist, den Flächenbedarf der Logistikbranche mit Nachhaltigkeitszielen in Einklang zu bringen, zielt Logist.Plus darauf ab, mittels übergreifender Governancestrukturen eine langfristig tragfähige regionale Entwicklung zu ermöglichen. Die Logist.Plus Verbundpartner haben im Projekt **innovative Wege** entwickelt, **um die Herausforderungen der Logistik in der Region Osnabrück/Steinfurt anzugehen**.

Governance + Geschäftsmodelle



Arbeitskreis Logistik

- Interkommunaler Dialog zu Ansiedlungsstrategie und City-Logistik
- moderierter Austausch zu Erfahrungen und Möglichkeiten zur Vernetzung in der Region
- Praxisnahe & kooperative Herangehensweise



City Logistik Konzept

- Methodik zur Entwicklung von City-Logistik-Konzepten:
 - Zielbestimmung
 - Systematische Methode zur Generierung von Lösungsansätzen
 - Simulation und Feinplanung
- Steckbriefe City-Logistik Systemelemente

Empfehlungen + für die Praxis



Nachhaltige Standortgestaltung

- Effiziente Flächennutzung
- Nutzung von Brownfields
- Flexible bauliche Gestaltung
- Integration nachhaltiger Transportmittel
- Energieeffizientes Bauen
- Integration von Maßnahmen zur Klimaanpassung und Bodenschutz
- Entwicklung von Standorten im Dialog mit Stakeholdern.

Logistik + der Zukunft



Indikatoren + Positivvisionen

- Indikatoren System
- Transformation mit Vision
- Vision "Vielfältige, integrative und vernetzte internationale Logistik"
- Storymap - Wege in die Zukunft zu einer nachhaltigen Logistik

Ergebnisse & Empfehlungen

- + Verbesserung des Bodenschutzes auf Bestandsflächen kann durch Integration in das betriebliche Nachhaltigkeitsmanagement gelingen
- + Bodenschutzbelange sind bei Neuausweisungen frühzeitig im Planungsprozess zu berücksichtigen
- + Interkommunaler Austausch zu strategischer Flächenentwicklung und Ansiedlungspolitik erfolgt bisher kaum, Governance der Flächenentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Belange und Auswirkungen der Logistik sollte daher weiter vorangetrieben werden
- + Sensibilisierung von Unternehmen für eine nachhaltige Gestaltung von Betriebsstandorten muss intensiviert werden

